

**Restart**

Alle wichtigen Informationen rund um Bad Tatzmannsdorf auf www.tatz.at und bei den darin aufgeführten Betrieben.

„Tatz“ hat wieder aufgesperrt

„Slow down and relax“ mit Sicherheit, Natur, Wellness und Thermen im Burgenland.

BAD TATZMANNSDORF. Der mit mehr als einer halben Mio. Nächtigungen und mehr als 100.000 Gästen pro Jahr weit-aus stärkste Tourismusort im Burgenland hat sich auf vielen Ebenen auf diesen Sommer vorbereitet.

Bad Tatzmannsdorf stützt sich auf 400 Jahre Erfahrung mit Gesundheit, Hygiene, auf die natürlichen Kräfte der Natur und auf die Wellness-Betriebe, die ganz im Sinne der derzeit gültigen Vorgaben, Bedürfnisse und Erwartungen jede Menge Raum und Luxus unter dem Motto „Slow down and relax“ offerieren. Regionale Sicherheit, nach nationalen Kriterien umgesetzt, gibt's u.a. im Avita Resort, im Reduce Gesundheitsresort, im Reiters Reserve mit dem Top-Golfhotel und in vielen weiteren,

eigentümergeführten Häusern. Ein Novum in Österreich: Gleich sechs Betriebe in Bad Tatzmannsdorf verfügen über eigene Thermenlandschaften.

Die neue Sommerfrische

Der 2.000-Seelen-Ort ist weit davon entfernt, sich auf seinen ehemaligen Kur-Lorbeeren auszurufen – ganz im Gegenteil.

Bemerkenswert, welche Möglichkeiten die Gäste in „Tatz“ haben: Es hat schon seine guten Gründe, warum seit Jahren Nationalmannschaften und sportliche Spitzenteams in Bad Tatzmannsdorf des Sommers ihre Trainingslager aufschlagen. Peter Prisching (Geschäftsführer Avita Resort) ist davon überzeugt, dass „Bad Tatzmannsdorf eine perfekte Destination auch für ‚Urlaub dahoaam‘ ist und ge-

rade bei Regenwetter die neue Sommerfrische in Österreich stärken kann“.

Es gilt, sich darauf einzulassen und sich – vor allem für die eigene Person – wirklich Zeit zu nehmen. Und das dürfte nicht

schwerfallen, weil in „Tatz“ zahlreiche Erlebnisse und Bewegung – auf dem Rad, dem E-Bike, auf dem Kutschbock, im Sattel eines Lipizzaners oder einfach per pedes – eingepackt sind, gekoppelt mit genussreicher Regionalität, die dazu noch allerorten mit besonderer Liebe zu Küche und Keller umgesetzt wird. Egal ob vegetarisch, vegan, mit Fleisch oder sogar „from farm to table“, wie es Tourismuspionier Karl J. Reiter in seinen Betrieben hält.

Auch Golfen lässt es sich in der Homebase von Bernd Wiesberger perfekt – sogar für Familien. Denn in Bad Tatzmannsdorf ist auch das mehrfach ausgezeichnete „Reiters Finest Family“ beheimatet. (pj)

